



Produktbericht 2014

36.30.01 B Psychologische Beratung und Betreuung (§§ 17, 28 SGB VIII und Kuratoriumsauftrag) (ohne Sozialen Dienst) - Produkt

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Produktbereich

36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
- Produktgruppe

Amt für Jugend und Bildung

Psychologische Beratungsstellen
Jugend- und Familienberatung
Ehe-, Paar- und Lebensberatung

Stand 16.04.2015

Inhaltsverzeichnis

0.	Produktbeschreibung	3
1.	Produktzielen	Fehler! Textmarke nicht definiert.4
2.	Produktbericht	5
	2.1. Finanzkennzahlen	5
	2.2. Personalkennzahlen.....	5
	2.3 Schlüsselkennzahlen.....	6
	2.4 Bestandskennzahlen	6
	2.5 Qualitätskennzahlen.....	7
3.	Leistungsbericht	7
	3.1 Leistung 36.30.01.10 Erziehungsberatung nach § 28 KJHG.....	7
	3.2 Leistung 36.30.01.11 Ehe- und Paarberatung, Trennungs- und Scheidungsberatung, Lebensberatung nach § 17 KJHG.....	7
	3.3 Leistung 36.30.01.12 Ehe- und Paarberatung, Lebensberatung nach Kuratoriumsauftrag.....	8
	3.4 Leistung 36.30.01.13 Einzelfall und Aufgaben übergreifende Leistungen.....	8
	3.5 Leistung 36.30.01 Heilpädagogischer Fachdienst	8

Impressum

Inhalt

**Amt für Jugend und Bildung in Zusammenarbeit mit Amt für Steuerung
Herr Opgen-Rhein**

**Angelehnt an die Vorgaben des Kommunalen Produktplans Baden-Württemberg vom
23.März 2006**

Die Datei ist unter B:\Zentrales\Produktberichte\51 gespeichert.

Dieser Bericht enthält unveröffentlichte Informationen des Landkreises Böblingen. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieses Produktberichts ist nicht gestattet.

0. Produktbeschreibung

Kurzbeschreibung

Psychologische Beratung, Psychotherapie und Krisenintervention bei Erziehungs-, Familien- und Partnerschaftsproblemen sowie psychischen Problemen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Zugehörige Leistungen

36.30.01.10	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII
36.30.01.11	Ehe- und Paarberatung, Trennungs- und Scheidungsberatung, Lebensberatung nach § 17 SGB VIII
36.30.01.12	Ehe- und Paarberatung, Lebensberatung nach Kuratoriumsauftrag
36.30.01.13	Sonstige einzelfallübergreifende Leistungen

Auftragsgrundlage

Gesetzliche Grundlage	<input checked="" type="checkbox"/>	§§ 17, 18, 27, 28, 41 SGB VIII
Kreistagsbeschluss	<input type="checkbox"/>	
Andere	<input checked="" type="checkbox"/>	Kuratoriumsvereinbarung
Weisungsgebundene Pflichtaufgabe	<input type="checkbox"/>	
Weisungsfreie Pflichtaufgabe	<input checked="" type="checkbox"/>	
Freiwillige Aufgabe	<input checked="" type="checkbox"/>	bei Paaren oder Einzelpersonen ohne Kinder oder mit erwachsenen Kindern

Allgemeine Produktziele

**Bei Trennung und Scheidung: Schaffung der Bedingungen für eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen förderliche Wahrnehmung der Elternverantwortung
Hilfe bei der Bewältigung von Konflikt- und Krisensituationen in der Familie
Integration statt Ausgrenzung durch bedarfsgerechte Versorgung im sozialen Umfeld
Umfassende Bereitstellung von Information an die ratsuchenden Bürger/innen, an die Institutionen und an die Sozial- und Jugendhilfeplanung**

Zielgruppen

Erziehungsberatung: Eltern, Kinder, Jugendliche (auch ohne Eltern), junge Volljährige sowie deren Familien (unter Einbeziehung weiterer Bezugspersonen wie z. B. Erzieher/innen, Lehrer/innen)

Ehe- und Partnerschaftsberatung: Verheiratete und unverheiratete Paare

Lebensberatung: Erwachsene Einzelpersonen jeden Lebensalters

Extern
Intern

Produktziele 2014**Alle Beratungsstellen:**

	Zeitraumen/ Termin
Erstellen einer neuen Konzeption der Beratungsstellen	bis 31.12.14
Erarbeiten einer gemeinsamen Konzeption der Beratungsstellen zur Arbeit im Verfahren des „Böblinger Weges“	bis 31.12.14
Umsetzen der Ergebnisse aus der AG/ SD-PBS: Zusammenarbeit in den Verfahren nach §50 SGB VIII (Böblinger Weg Fälle)	ganzjährig
Erstellen einer neuen Form der Jahresstatistik aufgrund des neuen Datenauswertungssystems SoPart	bis 31.12.14
Integration der MA der Fachdienste „Familie am Start“ und HPFD und gleichzeitige Weiterentwicklung der Angebote	ganzjährig
Entwickeln und Durchführung von Gruppenangeboten für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien und für Eltern, die in Trennung leben.	ganzjährig

16.04.2015

gez. Peter Opgen-Rhein

Datum

Unterschrift

2. Produktbericht 2012

2.1. Finanzkennzahlen

	2010	2011	2012	2013	2014
Gesamtkosten	1.970.002 €	1.984.321 €	1.985.768 €	2.122.060 €	Liegen noch nicht vor
BS Böblingen	583.274 €	590.776 €	606.048 €	664.248 €	
BS Herrenberg	434.941 €	447.594 €	471.431 €	428.038 €	
BS Leonberg	500.904 €	493.747 €	517.996 €	554.222 €	
BS Sindelfingen	450.883 €	452.204 €	390.293 €	475.552 €	
Einzelkosten	1.832.591 €	1.835.489 €	1.888.969 €	1.933.724 €	
BS Böblingen	545.929 €	546.567 €	560.050 €	610.381 €	
BS Herrenberg	403.526 €	410.662 €	423.235 €	387.677 €	
BS Leonberg	461.064 €	457.345 €	466.953 €	501.257 €	
BS Sindelfingen	422.072 €	420.915 €	438.731 €	434.409 €	
Einnahmen gesamt	159.108 €	169.035 €	179.693 €	179.054 €	186.337 €
Einzel Erlöse	17.023 €	17.531 €	18.338 €	18.270 €	20.211 €
BS Böblingen	5.023 €	4.119 €	6.764 €	5.350 €	5.407 €
BS Herrenberg	3.924 €	3.416 €	3.366 €	3.732 €	4.976 €
BS Leonberg	6.080 €	6.484 €	5.254 €	7.077 €	6.092 €
BS Sindelfingen	1.996 €	3.512 €	2.953 €	2.111 €	3.736 €
Erstattungen von Diakonie und Kirche	142.085 €	151.522 €	161.355 €	160.784 €	166.126 €
Zuschussbedarf	1.810.894 €	1.815.268 €	1.806.075 €	1.943.006 €	

2.2. Personalkennzahlen

Stellenübersicht und tatsächliche Besetzung					
	2010	2011	2012	2013	2014
Summe					27,40*
Vollzeitstellen am 31.12.					
Fachkräfte Beratung (VZÄ)	18,90	18,90	18,65	18,57	18,62
Sekretariat	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75
Vollzeitstellen Fachkräfte (VZÄ)	18,90	18,90	18,65	18,57	18,62
Böblingen	5,60	5,60	5,60	5,60	5,60
Herrenberg	3,90	3,90	3,90	3,90	3,84
Leonberg	5,00	4,75	5,00	5,00	5,00
Sindelfingen	4,40	4,40	4,40	4,04	4,18
Soll Fachkräfte/1.000 Kinder und Jugendliche ¹	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
Eckwert Baden-Württemberg	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21
Eckwert Böblingen	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28

FK= Fachkraft, VZÄ= Vollzeitäquivalente

*davon 2,5 VZÄ Heilpäd. Fachdienst und 2,25 VZÄ Familie am Start

¹ Empfehlung zur Personalausstattung der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung

2.3 Schlüsselkennzahlen²

	2010	2011	2012	2013	2014
Neuzugänge Ist ges.	2.532	2.435	2.372	2.303	2.342
Neuzugänge Ist/FK 31.12.	134	131	126	124	126
Fallzahl Ist gesamt	3.223	3.169	3.027	2.848	3.060
Anteil Erziehungsb. § 28	55,6%	53,5%	54,4%	61,0%	62,0%
Anteil Beratung n. § 17	24,8%	24,2%	23,0%	18,4%	18,5%
Anteil Kuratoriumsauftrag	19,6%	22,3%	22,6%	20,6%	19,5%
Fallzahl/Fachkraft 31.12.	171	168	160	153	164
Gespräche gesamt	13.714	13.281	12.538	11.860	12.419
Gespräche/Fachkr. 31.12.	726	712	663	639	667
Ø Gespräche/Fall	4,2	4,2	4,1	4,2	4,1
Gesprächszeit incl. Vor-/Nachber.	19.973 Std.	19.306 Std.	18.436 Std.	17.616 Std.	18.565 Std.
Anteil an der Jahresnettoarbeitszeit	74,7%	71,4%	68%	65%	69%
Aufwand für Einzelfall und Aufgaben übergreifende Tätigkeiten (seit 2013)				6.422 Std.	5.959 Std.
Anteil an der Jahresnettoarbeitszeit				24%	22,3%

2.4 Bestandskennzahlen*

	2010	2011	2012	2013	2014
Einwohner im LK*	367.732	368.497	371.268	374.476	378.336
Einzugsbereich Böblingen	108.726	109.144	110.026	111.301	112.948
Einzugsber. Herrenberg	77.586	77.586	78.003	78.460	78.922
Einzugsbereich Leonberg	97.456	97.833	98.806	99.376	100.310
Einzugsber. Sindelfingen	83.964	83.934	84.443	85.339	86.156
Kinder/Jugendliche unter 18 Jahre	67.672	66.896	66.705	66.401	66.590
Ø Einwohner/Fachkraft	19.457	19.759	19.644	19.814	20.018
Böblingen	19.415	19.894	19.648	19.875	20.170
Herrenberg	19.894	19.894	20.001	20.118	20.236
Leonberg	19.608	20.596	19.761	19.875	20.062
Sindelfingen	19.861	19.076	19.192	19.395	19.581

*Quelle: Kommunales Rechenzentrum Stuttgart, Wohnbevölkerung, Stand 31.12.

² Quelle der landesweiten Vergleichszahlen: „Aktuelle Daten, Fakten, Trends zur Erziehungsberatung in Baden-Württemberg“, in der Stellungnahme der Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung 2007 (Erhebung im Jahr 2006 zu Zahlen 2005), veröffentlicht über den Landkreistag 1-2008

2.5 Qualitätskennzahlen

Wartezeit für Erstanmeldungen

	2010	2011	2012	2013	2014
Bis 1 Woche	340	288	289	489	461
Bis 3 Wochen	870	867	893	672	697
Bis 5 Wochen	547	540	519	464	531
Bis 7 Wochen	462	411	288	355	372
Bis 9 Wochen	143	128	177	222	167
Bis 11 Wochen	20	10	30	75	80
Über 11 Wochen	4	0	6	25	30
Mittelwert (Wochen)	3,5	3,4	3,4	3,7	4,4

3. Leistungsbericht

3.1 Leistung 36.30.01.10 Erziehungsberatung nach § 28 KJHG

	2010	2011	2012	2013	2014
Fallzahl	1.789	1.696	1.646	1738	1.895
Neuzugänge	1.454	1.327	1.330	1463	1.480
Böblingen	423	343	306	423	366
Herrenberg	285	288	285	302	359
Leonberg	357	340	342	354	365
Sindelfingen	389	356	397	384	390
Neuzugänge/Fachkraft ³	77	71	70	79	80

3.2 Leistung 36.30.01.11 Ehe- und Paarberatung, Trennungs- und Scheidungsberatung, Lebensberatung nach § 17 KJHG

	2010	2011	2012	2013	2014
Fallzahl	801	767	697	523	566
Neuzugänge	569	560	509	387	416
Böblingen	173	167	146	101	120
Herrenberg	141	131	142	113	61
Leonberg	133	135	111	98	116
Sindelfingen	122	127	110	75	119
Neuzugänge/Fachkraft ⁴	30	30	27	21	22

³ Bezogen auf eine Vollzeitstelle einer Fachkraft am 31.12. eines Jahres

⁴ Bezogen auf eine Vollzeitstelle einer Fachkraft am 31.12. eines Jahres

3.3 Leistung 36.30.01.12 Ehe- und Paarberatung, Lebensberatung nach Kuratoriumsauftrag

	2010	2011	2012	2013	2014
Fallzahl	633	706	684	587	599
Neuzugänge	506	548	533	453	446
Böblingen	158	164	187	162	141
Herrenberg	118	119	123	89	95
Leonberg	130	132	107	115	119
Sindelfingen	103	133	116	87	91
Neuzugänge/Fachkraft ⁵	27	29	28	24	24

3.4 Leistung 36.30.01.13 Einzelfall und Aufgaben übergreifende Leistungen (neu erfasst seit 2013)

	2010	2011	2012	2013	2014
Gesamtzeitaufwand				6.422 Std.	5.959 Std.
Präventive Leistungen nach § 16 SGB VIII				990 Std.	769 Std.
Kooperations- und Vernetzungstätigkeiten				643 Std.	694 Std.
Gremienarbeit Dienstbesprechungen				66 Std.	66 Std.
Qualitätssicherung				4.172 Std.	3.817 Std.
Leitungstätigkeiten				550 Std.	612 Std.
Anteil an der Jahresnettoarbeitszeit				24%	22,3%

⁵ Bezogen auf eine Vollzeitstelle einer Fachkraft am 31.12. eines Jahres

3.5 Leistung 36.30.01 Heilpädagogischer Fachdienst

	2010	2011	2012	2013	2014
Betreute Kinder	321	324	352	292	276
Neufälle	169	203	238	170	209
Kinder aus Vorjahren	152	121	114	122	67
Betreute Kinder/VZÄ Fachkraft	160,5	162	176	146	115
Neuanfragen/VZÄ Fachkr.	84,5	101,5	119	85	87
Hilfe zur Erziehung § 30 Erziehungsbeistandschaft	10	11	10	12	9
Fallgruppen	5	3	4	3	4
Teilnehmerinnen	38	23	32	28	31
Teamberatungen	17	22	30	23	32
Fallgruppen „light“		6		1	3
Teilnehmer		53	0	8	25
Kollegiale Beratungs- gruppen	1	1	1	0	0
Weitere Fortbildungsan- gebote	2	2	2	2	2